

VIRGINIE
EFIRA

IN IHREM KINO

Zum Trailer



TAO
OKAMOTO

Soudain

EIN FILM VON
RYUSUKE HAMAGUCHI



FESTIVAL DE CANNES
PREIS DER BESTEN SCHAUSPIELERINNEN
CANNES 2026

«Ryusuke Hamaguchi erzählt mit
grosser Menschlichkeit von
Krankheit, Hoffnung und der Kraft
echter Begegnungen.»

ARTTV



Der preisgekrönte japanische Regisseur Ryusuke Hamaguchi erschafft ein feinfühliges Meisterwerk über Menschlichkeit und Würde im Umgang mit Menschen am Lebensende. Eine zutiefst berührende Hommage an die begleitende Pflegearbeit und an das Pflegepersonal, die tragenden Säulen des Gesundheitssystems.

Mit aller Energie setzt sich die Pflegeheim-Leiterin Marie-Lou (Virginie Efira) dafür ein, in ihrer Institution das ganzheitliche Pflegekonzept Humanitude einzuführen. Dieses basiert auf Zuwendung und Zuhören, unter steter Wahrung der Würde der Bewohner:innen. Dabei kämpft Marie-Lou gegen Widerstände von einem Teil ihres Teams und von der profitorientierten Trägerschaft. Ihre Begegnung mit der an Krebs erkrankten Mari (Tao Okamoto), einer japanischen Theaterregisseurin, verändert ihren Weg grundlegend. Durch eine tiefe Freundschaft verbunden, nehmen die beiden Frauen gemeinsam den Kampf auf, um «das Unmögliche möglich zu machen».

«Hamaguchi greift damit eines der zentralen Themen unserer Zeit auf: unseren Umgang mit Menschen, die <nicht mehr bei Verstand> sind. Er macht daraus ein berührendes Drama über Empathie und menschliche Fragilität, voll Trauer, aber auch voller Hoffnung.» Woz

RYUSUKE HAMAGUCHI setzt seinen Stil des dialogorientierten Kinos fort, wie in seinem letzten Spielfilm DRIVE MY CAR der 2022 einen Oscar für den besten Internationalen Film erhielt. Auf wundersame Weise lässt er die Zeit stillstehen. SOUDAIN beschäftigt sich mit dem Thema der Fürsorge und den sozialen und politischen Fragen rund um die Funktionsweisen des westlichen Gesundheitssystems.



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter



FRENETIC
FILMS

In Zusammenarbeit mit

ARTISET
Zürich

vpod ssp

alliance
care